

Pressemitteilung 25. September 2020

„Anne Kowatsch mit großer Mehrheit nominiert!“

Bundestagswahlkandidatin 2021 B90/DIE GRÜNEN Wahlkreis Waiblingen

Mit einer Zustimmung von 84 % der abgegebenen Stimmen hat sich Anne Kowatsch aus Kaisersbach ihre Nominierung zur Kandidatur für die Bundestagswahl, Wahlkreis Waiblingen, von Bündnis 90/Die GRÜNEN gesichert.

Anne Kowatsch bewarb sich bei den stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern im gut gefüllten Ghibellinen-Saal des Bürgerzentrums in Waiblingen mit einer engagierten Rede für ihre Nominierung. Neben der Bekämpfung der Klimaerwärmung, der Corona-Krise und den damit verbundenen wirtschaftlichen Problemen, bis hin zum Wandel vom Verbrennungsmotor hin zur klimaneutralen Mobilität, vor allem der Automobilindustrie, sprach Anne Kowatsch viele aktuelle Themen an.

Ihre Schwerpunktthemen sind die Sport- und Sozialpolitik. Sie spricht sich für eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung für Kinder aus, flexible Arbeitszeiten für Eltern, das Recht auf anteiliges Home Offices - wenn die Tätigkeit es erlaubt - und mehr Unterstützung für Alleinerziehende. Ein weiteres Ausrufezeichen setzte Kowatsch damit, sich dafür einsetzen zu wollen, ehrenamtliche Tätigkeiten stärker zu honorieren und für jedes Jahr des Engagements Rentenpunkte zu erhalten.

Trotz aller täglich zu lesenden Schreckensnachrichten durch die Klimakrise gab sich die Bewerberin für das Bundestagsmandat kämpferisch und plädierte dafür, mit vielen kleinen Schritten der großen Anforderung an eine klimafreundliche Ökonomie gerecht zu werden. Sie sprach sich dafür aus, dass wir mutiger sein müssen für unterschiedliche Entwicklungen. Sie sagt: „Im Bund muss jede Maßnahme der Ausschüsse auf die

Klimaverträglichkeit untersucht werden“. Rolf Schmidt, vom geschäftsführenden Kreisvorstand, machte in seiner Begrüßungsrede deutlich, dass unser Planet keine Zeit hat für langwierigen politischen Streit, sondern schnell konkrete und realisierbare Entscheidungen gegen den Klimawandel braucht.

„Das Gesellschaftsmodell der Industriegesellschaften und auch von CDU/SPD/FDP, mit wirtschaftlichem Wachstum zu Lasten der Umwelt für Wohlstand zu sorgen, ist ökologisch gescheitert“! so Schmidts Fazit.

Anne Kowatsch ist stellvertretende Vorsitzende der Grünen Kreistagsfraktion, Referentin im Landtag von Baden-Württemberg. Sie sieht sich als Teamplayerin und appellierte an die grünen Mitglieder sich mit ihr einzusetzen, um das Direktmandat mit einem engagierten Wahlkampf zu holen.

Die souveräne Versammlungsleiterin Ute Klaperoth-Spohr vom Kreisvorstand schloss die Versammlung mit einem Aufruf an alle grünen Mitglieder, schon jetzt mit einem engagierten Wahlkampf zu beginnen.